

Klinikum Karlsburg nimmt am Wochenende keine intensivmedizinischen Notfälle auf Mehrere Notfall-Patienten mit Corona infiziert

Im Klinikum Karlsburg wurden am Freitag (29. Januar 2021) mehrere Patienten der Intensivstation, die als Notfall-Patienten aufgenommen worden waren, positiv auf das Corona-Virus getestet. „Die Intensivstation des Klinikums musste geschlossen und der Klinikbetrieb der neuen Situation angepasst werden. Deshalb werden an diesem Wochenende keine zusätzlichen Notfälle von Herzpatienten, die intensivmedizinisch betreut werden müssen, aufgenommen“, erklärt Prof. Dr. med. Wolfgang Motz, Ärztlicher Direktor des Klinikums Karlsburg.

Die Corona-Patienten auf der Intensivstation werden weiter dort betreut. Das medizinische Personal, das bereits in großer Zahl geimpft worden war, wird umfassend kontrolliert und getestet. Das Wundzentrum Karlsburg ist nunmehr zum "schwarzen Bereich" erklärt worden, wo weitere mit Corona infizierte Patienten separiert behandelt werden.

„Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter werden bis auf Weiteres alle planbaren und nicht dringend nötigen Eingriffe eingestellt“, sagt Prof. Dr. Motz und fügt hinzu: „Das Klinikpersonal ist gut geschult und vorbereitet und kann auf das Infektionsgeschehen professionell und umsichtig reagieren.“